Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 9

Buchbesprechung

Autor: Baeschlin, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

P.D. Dr. H. Schildknecht

Technik und landwirtschaftliche Praxis der Bewässerung in den U.S.A. (1 Stunde)

Kulturtechnische Abwasserverwertung (1 Stunde)

Wir machen ferner auf die vielen interessanten Vorlesungen über Literatur, Sprachen, Philosophie, historische und politische Wissenschaften und die militärischen Freifächer aufmerksam, auf die wir hier nicht alle verweisen können.

Im Laufe des Wintersemesters 1938/39 wird an der E. T. H. ein Zyklus von öffentlichen Freitagsvorträgen über die Schweiz im heutigen Europa veranstaltet. Näheres siehe schwarzes Brett und Tagespresse.

Buchbesprechung.

Höfer, Max, Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen, begründet von Sarrazin und H. Oberbeck. Für Teilung des Kreises in 400g. 16 × 10 cm, VII und 368 Seiten mit 38 Abbildungen. Verlag von Julius Springer, Berlin 1938. Preis gebunden RM. 7.50.

Das wohlbekannte Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbögen von Sarrazin und Oberbeck in sexagesimaler Teilung (360°) liegt nunmehr in zentesimaler Teilung (400g mit zentesimaler Unterteilung) vor. Obwohl das Taschenbuch dem Praktiker wohl bekannt ist, geben wir doch im nachstehenden eine kurze Charakterisierung des Inhaltes.

Eine Einführung von 40 Seiten behandelt kurz die Theorie.

Die 5 Tafeln sind die folgenden:

Tafel I. Tangente, Scheitelabstand, Scheitelkoordinaten und Länge des Kreisbogens für den Halbmesser r=1 und der Zentriwinkel von 0g bis 100g von 2 zu 2 Minuten.

Tafel II. Ordinaten reiner Kreisbogen zur Tangente im Bogenanfang für Halbmesser von 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60... 300, 325, 350, ... 800, 850, ... 1000, 1100, ... 200, 2250, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 10000 und 15000 und runden Abszissen anfänglich von 2 zu 2 bis r=40, dann von 5 zu 5 bis r=90 und dann von 10 zu 10.

Tafel III. Ordinaten der Kreisbogen mit Übergangsbogen zur Tangente im Parabelanfang für Radien von 60, 70, ... 200, 250 ..., 500, 600 ... 1800, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000 und 10000 m und Parabellängen von 10–40 m (r=60 m), 10–100 m (r=190 m), 20–100 m (r=200 m) ... 20–320 m (r=2000 m) ... bis schließlich von 40–60 m (r=10000 m).

Tafel IV. Peripheriewinkel für Radien von 100, 110, ... 300, 325, 350, ... 800, 850, 900, 950 und Bogenlängen von 10, 20 ... 100.

Tafel V. Umwandlung der alten Kreisteilung in neue und umgekehrt.

Zum Schlusse werden auf 4 Seiten Formeln zur Prüfung der Bogenabsteckung und zur Einschaltung von Zwischenpunkten gegeben.

Das Papier ist gut und die Ziffern klar. Wer daher die Einrichtung der Tafeln von Sarrazin und Oberbeck schätzt, wird sich der neuen Tafeln gerne bedienen.

F. Baeschlin.